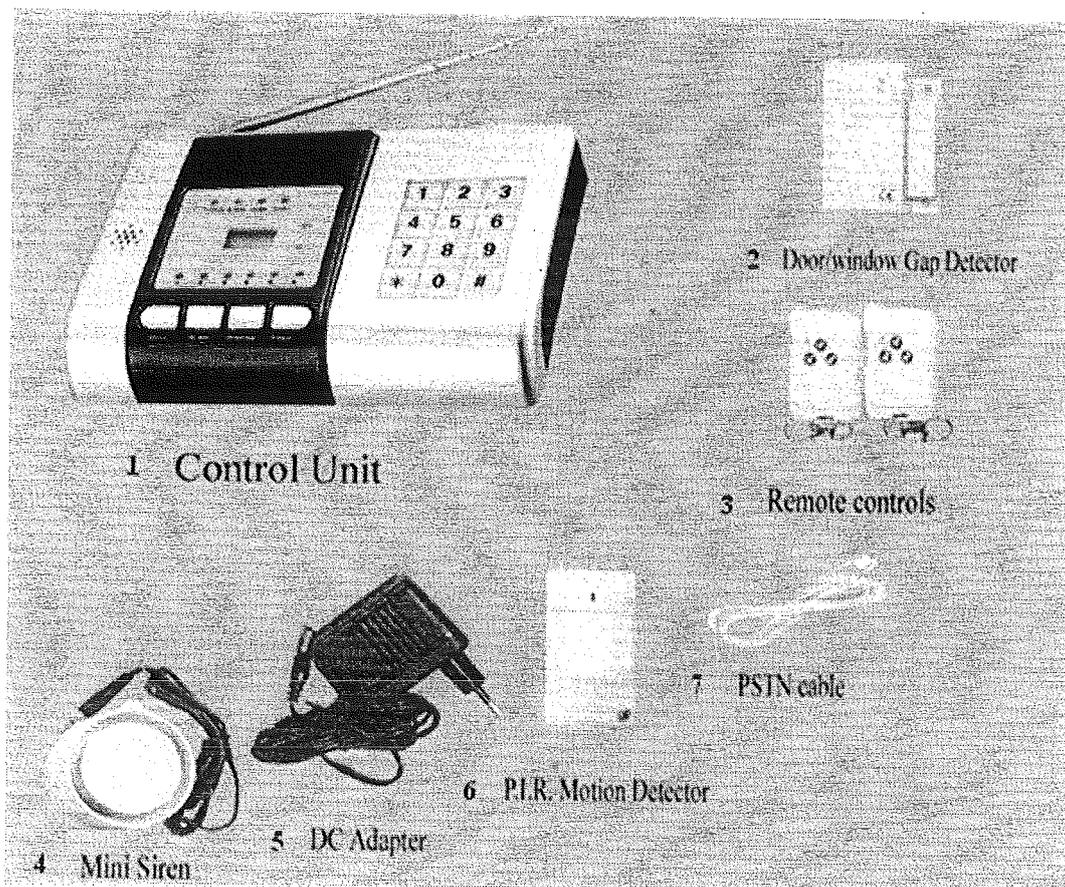


Alarmanlage mit Telefonübertragung

Gebrauchsanweisung

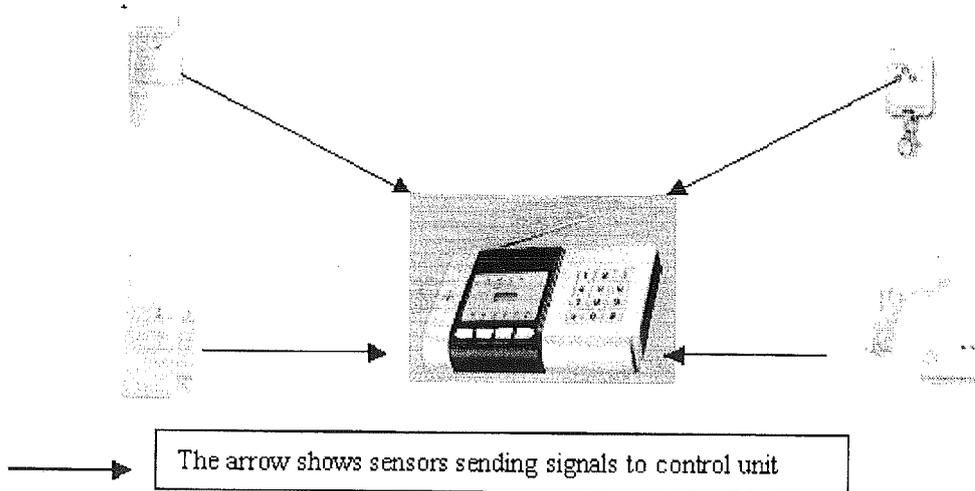


- | |
|---------------------------------|
| 1 Zentrale (x1) |
| 2 Öffnungssensor (x1) |
| 3 Fernsteuerung (x2) |
| 4 Minisirene (x1) |
| 5 Adapter D.C. (x1) |
| 6 Infrarot-Bewegungssensor (x1) |
| 7 Telefonkabel PSTN (x1) |
| Gebrauchsanweisung (x1) |

ALLGEMEINE FUNKTION:

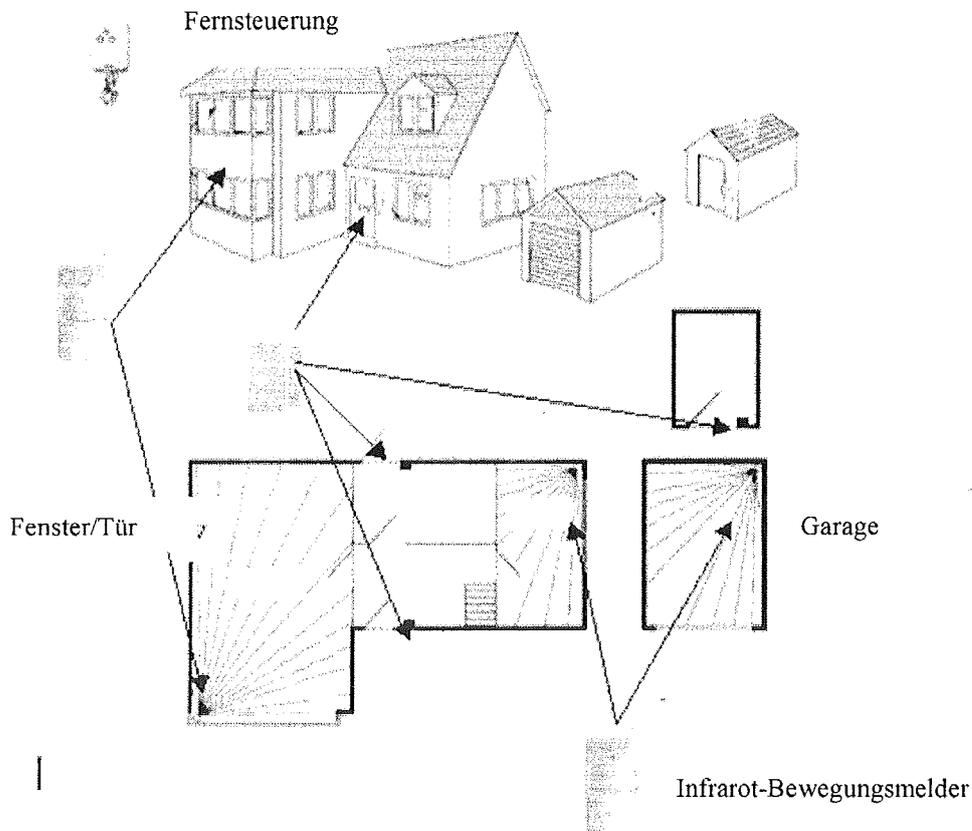
1. Elemente der Alarmanlage

Die Anlage besteht aus zwei Teilen: der Zentrale und den Sensoren. Wenn die Sensoren eine Unregelmäßigkeit feststellen, senden sie ein Signal zur Zentrale, die die Sirene (110 db) auslöst und die programmierten Telefonnummern anwählt.



Keine verkabelten Sensoren: sie funktionieren kabellos. Jedoch müssen die kabellosen Sensoren vor dem Gebrauch der Alarmanlage in der Zentrale programmiert werden. Dadurch können sie von ihr identifiziert werden, wenn sie ein Signal an die Zentrale senden.

Konfiguration eines typischen Hauses

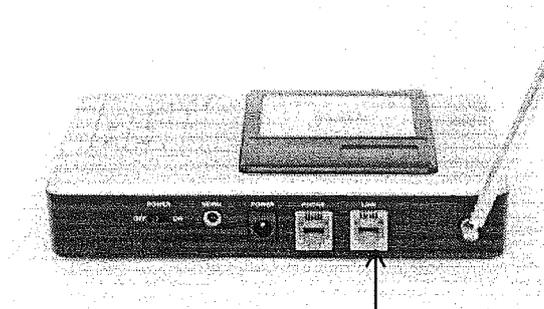


Montage der Alarmanlage

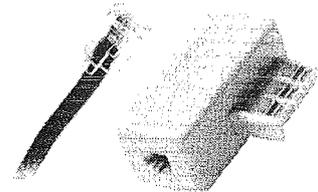
I Montage der Zentrale

ETAPPE 1

Wenn Sie keine ADSL-Box haben. Das mitgelieferte weiße Kabel RJ11 an der Telefonsteckdose und an der Rückseite der Alarmanlage am Stecker „line“ anschließen



Beispiel Filter (nicht im Lieferumfang enthalten)



Mit dem Anschluss „phone“ auf der Rückseite der Alarmanlage können Sie Ihr Telefon anschließen. Ihr Telefon funktioniert normal, ob der Alarm eingeschaltet ist oder nicht.

Wenn Sie eine ADSL-Box haben. In diesem Fall ist nur der erste Vorgang anders. Das mitgelieferte weiße Kabel RJ11 entweder an einen Filter anschließen (normalerweise im Lieferumfang der Box enthalten) oder direkt an die Telefonsteckdose Ihrer ADSL-Box. Dann das Kabel an die Steckdose „line“ hinten an der Alarmanlage anschließen. Die Steckdose „phone“ hinten an der Alarmanlage dient für den Anschluss Ihres Telefons, das normal funktioniert, ob der Alarm eingeschaltet ist oder nicht.

ETAPPE 2

- a. Die Sirene an die Zentrale anschließen.
- b. Das System einschalten. Die Versorgungsleuchte blinkt und ein Piepton zeigt an, dass die Zentrale normal funktioniert. Alle 30 Sekunden erfolgen drei Pieptöne und erinnern daran, dass Telefonnummern eingegeben werden müssen. Wenn die Telefonnummern programmiert sind, hört der Piepton auf.

Achtung:

- a. Stellen Sie die Zentrale nach Möglichkeit in der Mitte der zu überwachenden Zone auf und ziehen sie die Antenne aus, um einen größtmöglichen kabellosen Empfangsabstand zu erzielen.
- b. Die Anlage darf nicht in der Nähe von großen Metallgegenständen und kabellosen Systemen aufgestellt werden.
- c. Das Telefon an die Zentrale anschließen, damit sie sofort nach Auslösen des Alarms die Nummer wählen kann.
- d. Die Anlage muss an einer geschützten Stelle installiert werden.

II. Installation des Öffnungssensors

Die Öffnungssensoren überwachen das Öffnen und Schließen von Türen und Fenstern und senden ein Signal an die Zentrale. Das Übertragungsgehäuse am Rahmen und das Gehäuse mit Magnet an der Tür anbringen. (Es wird empfohlen einen Schraubenbolzen zur guten Befestigung des Systems zu verwenden.)

Hinweis:

- A. Das Gehäuse mit Magnet muss in der Nähe des Signals sein. Darauf achten, dass der Sender und das Gehäuse mit Magnet so nahe wie möglich beieinander sind (<10mm).
- B. Für eine optimale Empfangsentfernung die Antenne ausziehen und nach oben richten.
- C. Wenn die Leucht des Öffnungssensors weiterhin blinkt, ist die Batterie schwach. Sie so schnell wie möglich austauschen.

III. Installation der kabellosen Infrarot-Bewegungssensoren

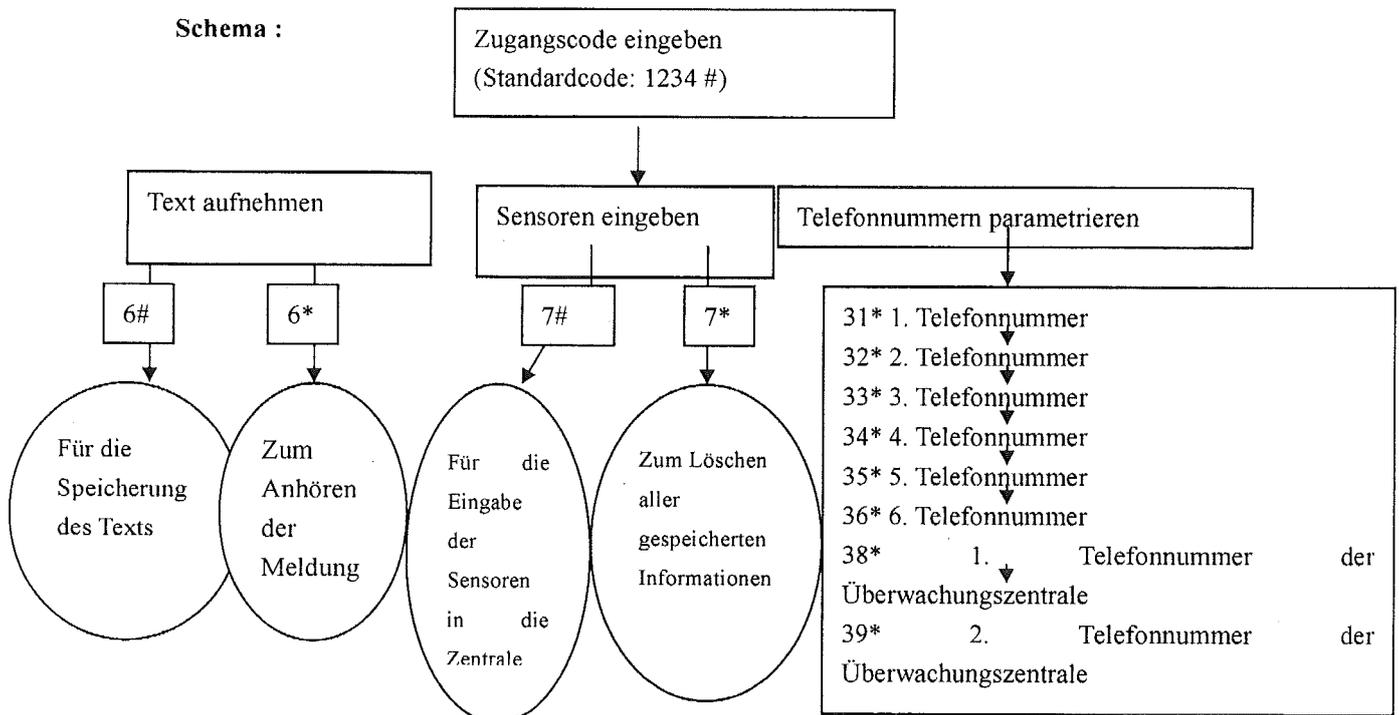
Die Infrarot-Sensoren spüren Bewegungen in einer spezifischen Zone auf. Die Sensoren an der Wand, in etwa 2 bis 2,2 m Höhe anbringen. Sie auf die zu überwachende Zone ausrichten.

Parametrierung der Alarmanlage

Vor der Parametrierung den Zugangscode und # eingeben (1234 ist die Standardeinstellung). Zwei Pieptöne zeigen an, dass der Vorgang erfolgreich ist, vier Pieptöne zeigen den Misserfolg an. In letzterem Fall neu beginnen. Zum Verlassen # drücken. Das System schaltet sich

automatisch aus, wenn in der Frist von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben wurde.

Schema :



1. Alarmmeldung speichern

6 # wählen, um die Meldung innerhalb von 10 Sekunden zu speichern. Ein Piepton ertönt. Der Vorgang löscht sich automatisch nach 10 Sekunden und 2 Pieptönen. Jede gespeicherte Meldung ersetzt die vorherige. Die Meldung muss kurz und klar sein, z. B.: „Hier das Gebäude xxx und der Raum xxx. Bitte zu Hilfe kommen.“ Die aufgenommene Meldung anhören, dann 6 * wählen.

2. Sensoren hinzufügen

Jeder Sensor hat seine eigene Identität. Deshalb müssen sie in der Zentrale so eingegeben werden, dass sie während dem Betrieb identifiziert werden können. Wenn sie eine Anomalie feststellen senden sie ein Signal an die Zentrale. Wenn die Sensoren nicht in der Zentrale eingegeben wurden, kann dieselbe sie weder identifizieren noch ein Signal erhalten. Das heißt, der Alarm funktioniert nicht.

Vor dem Eingeben 7# wählen, ein Piepton ertönt und die Betriebsleuchte blinkt, um anzuzeigen, dass die Anlage einen Vorgang speichert. Die Sensoren können jetzt eingegeben werden. Alle Sensoren eingeben einschließlich die der Öffnung und die Infrarot-Sensoren. Sich versichern, dass die Batterien in allen Sensoren vorhanden sind und funktionieren. Die Zentrale einschalten (die Leuchte der Stromversorgung ist eingeschaltet) und die Sensoren einschalten, die sie eingegeben werden.

3. Inbetriebnahme der Sensoren

Wenn die Zentrale eingeschaltet ist, die Sensoren eingeben.

- **Öffnungssensoren.** Die beiden Teile trennen und positionieren. Ein Piepton ertönt und eine Leuchte blinkt um anzuzeigen, dass der Vorgang erfolgreich ist.

- **Infrarot-Sensoren.** Den Schalter auf „ON“ stellen, ein Piepton ertönt, um anzuzeigen dass der Vorgang erfolgreich ist. Den Schalter auf „OFF“ stellen, um das ungewollte Auslösen des Alarms zu verhindern.
- **Fernsteuerungen.** Eine der drei Tasten drücken, das System sendet einen Piepton.

4. Löschen aller verschlüsselten Informationen für eine Neuprogrammierung

Im Modus Aufzeichnung 7* wählen. Es wird zwei Mal ein doppelter Piepton gesendet um anzuzeigen, dass alle verschlüsselten Informationen gelöscht wurden.

5. Telefonnummern parametrieren (Telefonnummern die gewählt werden, wenn sich der Alarm auslöst).

Anweisung:

31* 1. Telefonnummer

32* 2. Telefonnummer

33* 3. Telefonnummer

34* 4. Telefonnummer

35* 5. Telefonnummer

36* 6. Telefonnummer

38* 1. Telefonnummer der Überwachungszentrale

39* 2. Telefonnummer der Überwachungszentrale

Hinweis: Keine Telefonnummern von Überwachungszentralen programmieren, wenn sie nicht an solche angeschlossen sind. Sie können eine ungültige Nummer eingeben, wenn Sie eine Telefonnummer löschen wollen.

Beispiel: Wenn sie die 4. Telefonnummer löschen möchten, nur 34* # eingeben.

6. Zugangscode ändern

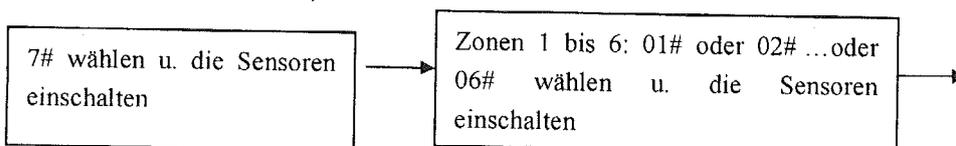
Vorgang: 10* Zugangscode (der Zugangscode muss 4 Zahlen enthalten, z. B.: 2345).

Dieser Zugangscode wird für die Fernbedienung verwendet und muss vertraulich sein.

7. Parametrierung der überwachten Zone

Es sind sechs Zonen für maximal 99 Sensoren möglich. Jede Zone kann unabhängig von anderen ein- bzw. abgeschaltet werden, unterschiedliches verzögertes Auslösen usw. ist möglich.

Sie können die Sensoren in jeder gewünschten zu überwachenden Zone installieren (Anzeige auf dem Bildschirm der Zentrale).



Sie können die Sensoren in „speziellen zu überwachenden Zonen“ parametrieren, wodurch bestimmte Sensoren im Falle der Alarmauslösung nicht funktionieren.

Vorgang: * Nr. der Zone + 2 +X + [#].

X =

1--- Sofortiges Auslösen. Auslösen der Sirene und sofortiges Wählen der Telefonnummern wenn Einbruch, z. B. Öffnungssensoren Fenster, Veranda und Türen.

2--- Verzögertes Auslösen. Auslösen der Sirene und sofortiges Wählen der Telefonnummern 30 Sekunden nach dem Aufspüren eines Einbruchs, z. B. Haupteingang, Öffnungssensor oder Bewegungssensor, vor allem wenn Sie nach Hause kommen.

3 – Notfall. Auslösen der Sirene und sofortiges Wählen der Telefonnummern, bei Einbruch, Alarm eingeschaltet oder nicht.

Beispiel: Wenn Sie wollen, dass die zweite überwachte Zone im Innern verzögert wird, *0222# wählen.

8. Aktivierung/Desaktivierung der Wiederholung der Überwachungszone

Wenn Sie die Wiederholung der Überwachungszone aktivieren ertönt 3 Mal ein Piepton, um Sie daran zu erinnern, dass das System dabei ist, sich einzuschalten.

Vorgang:

Aktivierung: * Nr. der Zone + 71 # Desaktivierung: * Nr. der Zone + 70 #

9. Aktivierung/Desaktivierung der Funktion Problem Telefonleitung

Sie werden über ein Problem der Telefonleitung oder wenn diese unterbrochen ist, unterrichtet. Alle 10 Minuten erfolgt 3 Mal ein Piepton.

Vorgang:

Aktivierung: 22 * 1 # Desaktivierung: 22 * 0 #

10. Konfiguration der Anzahl der Klingeltöne

Sie können die Anzahl der Klingeltöne pro Nummer parametrieren.

Vorgang: 12 *XX #. XX zeigt die Anzahl der Klingeltöne von „00 - 12“ an. 00 bedeutet, dass kein Klingelton vorhanden ist. In diesem Fall kann das System im Falle der Alarmauslösung keine Telefonnummern anwählen.

11. Sirenendauer parametrieren

Sie können die Sirene so parametrieren, dass sie alle 5, 10 oder 30 Minuten ertönt.

Vorgang: 29 * XX #. (XX entspricht 00---30 Minuten.)

12. Zurücksetzung

Sie können alle gespeicherten Informationen löschen einschließlich Zugangscode, und zur Standardkonfiguration gelangen.

Vorgang: 0000 #.

13. Verwendung der elektronischen Uhr

ADJ (Einstellung): Um von der Uhrzeit zum Datum zu gelangen, um Daten zu ändern.

SET: Eingabe/Verlassen des Einstellungsmodus Datum und Uhrzeit.

Vorgang:

Für die folgenden Etappen eine Nadel oder einen spitzen Gegenstand verwenden.

2 Mal SET drücken, der Monat erscheint, mit Druck auf ADJ den Monat ändern. Erneut auf SET drücken, um das Datum und die Uhrzeit anzuzeigen. Nach dem Einstellen mit Druck auf SET und ADJ beenden.

Temperatur $-10^{\circ}\text{C} \sim +40^{\circ}\text{C}$, Feuchtigkeit: $\leq 90\%$

Zentrale

- DC 9V (enthält eine Notbatterie für 8 bis 10 Stunden im Falle von Stromunterbrechung)
- Statischer Strom: $< 50\text{mA}$
- 315MHz oder 433.92
- Entfernung kabelloser Empfang: 100 - 250 m
- Anti-Interferenzkapazität: 1V/m (20 - 1000Mhz)
- Außensirene: 110 db

Kabelloser Öffnungssensor

- DC 12V (Batterie 12V)
- Statischer Strom: $\leq 20 \mu\text{A}$
- Übertragungsstrom: $\leq 15\text{mA}$
- 315/433MHz $\pm 0.5\text{MHz}$
- Übertragungsentfernung: ohne jegliches Hindernis 80 m
- Öffnung: 15 mm

Kabelloser Infrarot-Sensor

- DC 9V (Batterie 9V)
- Statischer Strom: $\leq 100 \mu\text{A}$
- Übertragungsstrom: $\leq 20\text{mA}$
- 315/433MHz $\pm 0.5\text{MHz}$
- Übertragungsentfernung: ohne jegliches Hindernis 80 m
- Aufspürungsgeschwindigkeit: 0.3~3m/s
- Aufspürungsentfernung: 5~12m
- Aufspürungreichweite: Horizontal 110° Vertikal 60°

Fernsteuerung

- DC 12V (Batterie DC 12V)
- Statischer Strom: 0
- Übertragungsstrom: $\leq 15\text{mA}$
- 315/433MHz $\pm 0.5\text{MHz}$
- Übertragungsentfernung: ohne jegliches Hindernis 80 m